



musikschule worblental kiesental

Frühling 2022

# Da Capo

Informationsbulletin der  
Musikschule Worblental / Kiesental

1|22

# Informationsbulletin Musikschule Worblental Kiesental

## Inhaltsverzeichnis

Editorial	Seite 1
Musikschulteam / Der Fotograf zu Besuch	Seite 2 - 5
„Über 40 Jahre an der Musikschule“	Seite 6 - 7
Angemeldet seit 1995	Seite 7
Musik schenken und Adventskalender 2021	Seite 8
Melissa da Silva - unterwegs mit innovativen Projekten	Seite 10 - 11
Feuerwerksmusik	Seite 12 - 14
Musik am Sonntag in Vechigen und Oberdiessbach	Seite 15 - 16
Primarschule Stämpbach Boll - Tag der offenen Tür der Schule	Seite 17
Kirchennacht Konolfingen, Besuch in den Schulen	Seite 18
Neue Webseite / Tag der offenen Tür	Seite 19
Stufentest und Talentförderung	Seite 20
Unsere Gruppenangebote	Seite 22 -23
Jubiläumsprojekt Harfenensemble	Seite 24
Ich gehe an die Musikschule...	Seite 25
Eine musikalische Zusammenarbeit	Seite 26 - 27
Musiker*innen erzählen zu aktuellen Themen	Seite 28
Ensembles an der Musikschule und Musikorganisationen der Region	Seite 31
Agenda	Seite 32
Unterrichtsangebot, An- und Abmeldungen, Kontakt	letzte Seite

Wir danken unseren Inserenten!

## Impressum

Redaktion: Thomas Saxer (thomas.saxer@musikschuleworb.ch)  
Sarah Schweizerhof (sarah.schweizerhof@musikschuleworb.ch)  
Fotos: Thomas Saxer (Ausnahmen: Portraits Dave Gerber), zVg  
Layout: Sarah Schweizerhof  
Auflage: 1000 Stück

Möchten Sie inserieren?

Frau Schweizerhof und Frau Seematter (Administration) geben gerne Auskunft

Nächstes „da capo“: Herbst 2022

Redaktionsschluss: 31. August 2022

Gestaltung des Covers: Jürg Glauser ([www.disegnato.ch](http://www.disegnato.ch))

Druck: Druckerei Ruch AG, Ittigen ([www.ruchdruck.ch](http://www.ruchdruck.ch))

## Editorial

### Generationenwechsel an den Musikschulen

Die regionalen Musikschulen wurden in den Siebzigerjahren gegründet (die MWK wird 2026 ihr 50jähriges Jubiläum feiern). In den Folgejahren fanden zumeist junge, frisch ausgebildete Lehrpersonen eine Anstellung, darunter auch Walter Stauffer, der während über 40 Jahren an unserer Musikschule unterrichtete und nun den Stab weitergibt (Seite 6-7). Da diese geburtenstarken Jahrgänge in den nächsten Jahren pensioniert werden, findet an vielen bernischen Musikschulen gegenwärtig ein Generationenwechsel statt.

Mit vielfältigen Erinnerungen und etwas Wehmut verabschieden wir die Lehrpersonen, die unsere Musikschule aktuell verlassen. Mit Freude begrüssen wir ihre Nachfolger\*innen.

### Offene Türen

Sicherheitshalber verschieben wir unseren Tag der offenen Tür vom März auf Ende April (Samstag, 30. April). Wir werden am Morgen in Konolfingen, am Nachmittag in Worb bereit sein, damit Kinder die vielfältige Auswahl an verschiedenen Instrumenten ausprobieren können und sich ihre Begleitpersonen aus erster Hand über die Angebote der Musikschule informieren können. Wie die Anlässe genau ablaufen, wir auf unserer Homepage publiziert.



*Thomas Saxer*

Thomas Saxer, Schulleiter

### Fonds für Härtefälle

Die Bernischen Musikschulen erhielten vom Kanton vor kurzem einen ausserordentlichen Beitrag, damit im Einzelfall aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Eltern eine Schuldentlastung erfolgen kann. An unserer Musikschule ist dieser Beitrag nun im bereits seit längerer Zeit bestehenden „Fonds für Härtefälle“.

Eltern, die sich in einer aktuell schwierigen finanziellen Situation befinden, sind eingeladen, sich bei uns zu melden, damit wir – auch mit Hilfe des Fonds für Härtefälle – Lösungen finden, um Musikunterricht zu ermöglichen oder bereits laufenden Musikunterricht fortzusetzen.

### Bläsersommer 2022

Im Sommerquartal werden wir mit allen Schüler\*innen, die ein Blasinstrument spielen, den Bläsersommer feiern. Dies in enger Zusammenarbeit mit dem Worber Jugendblasorchester. Während zwei Wochen werden anstelle von Einzelunterricht Register- und Gesamtproben stattfinden. Das Ganze mündet in mehreren Konzerten am Wochenende des 17./18. Septembers. Das Projekt wurde vom Sommer 2020 auf diesen Sommer verschoben. Die Eltern und Schüler\*innen werden zeitgerecht informiert.

Dieses Projekt ist eine Gelegenheit für unvergessliche gemeinsame Zusammenspiel- und Auftrittserlebnisse.

## Musikschulteam

### Wir begrüßen...



#### **Renata Vassilyeva, neue Lehrerin Klavier**

Renata Vassilyeva wuchs in Kasachstan auf. Bereits mit 16 Jahren trat sie als Solistin mit dem National Theater Orchestra und Staatsphilharmonie Asastan auf und machte Radioaufnahmen mit dem Kammerorchester „Academy of Solist Astana“. Seit 2013 lebt sie in der Schweiz. 2019 schloss sie ihr Studium MA Music Pedagogy, Klavier Klassik an der Hochschule der Künste Bern ab. Gegenwärtig bildet sie sich an der Musikhochschule Luzern mit einem MA Performance Klavier weiter. Renata Vassilyeva lernte bereits mehrere bernische Musikschulen mit Stellvertretungen kennen. *„Ich freue mich, an der MWK meine Begeisterung für das Klavierspiel weiterzugeben.“*



#### **Roland Bärtschi, neuer Lehrer Klarinette (Kiesental)**

Roland Bärtschi lebt mit seiner Familie in Grosshöchstetten. Er kennt unsere Musikschule bereits von Einsätzen bei Projekten und Anlässen sowie als Stellvertreter. Er ist Dirigent der Jugendmusik Zäziwil und der Musikgesellschaft Eintracht Zäziwil und dirigierte während rund zehn Jahren die Musikgesellschaft Grosshöchstetten. Er ist Gründungsmitglied des klassischen Bläsersextetts punk:tum. Seine Studien schloss er mit dem MA of Pedagogy und MA of Performance Klarinette in Fribourg und Bern ab. *„Es ist mein grosser Wunsch, in meiner Heimat- und Wohnregion musikalisch etwas mitzubewegen und langfristig etwas aufzubauen.“*



#### **Anna von Arx, neue Lehrerin Klarinette (Worblental)**

Anna von Arx ist im letzten Jahr ihres Masterstudiums MA of Pedagogy Klarinette mit Minor „Théâtre Musical“ an der Hochschule der Künste Bern. 2020 erlangte sie den Bachelor of Arts in Music, Klassik „mit Auszeichnung“. Bereits im Alter von 11 Jahren spielte sie in der Jugendmusik Olten. Ihre Erfahrungen erweiterte sie in verschiedenen Formationen wie dem Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester, dem Ensemble Vertigo oder HKB Orchester. *„Die Klarinette hat viele Facetten und Klänge – gerne zeige ich anderen Menschen die Möglichkeiten dieses Instruments und begleite sie auf ihrem musikalischen Weg.“*



### **Thibaud Thomas, neuer Lehrer Schlagzeug**

Thibaud Thomas erhielt seine ersten Schlagzeuglektionen an der Musikschule Muri-Gümligen. Kommenden Sommer wird er sein Masterstudium MA of Pedagogy Schlagzeug an der Hochschule der Musik Luzern mit Minor „Ensembleleitung und Klassenmusizieren“ abschliessen. Er ist musikalisch vielseitig unterwegs, sei es als Drummer in der Rock'n'Roll Band „The Rockin' Beats“, in der Mundart Pop Band „Haubi Mieti“ oder beim Projekt „100 Celli und Kontrabässe“ aus der bernischen Musikschulzene. Daneben begleitet er mit dem Klavier die Gottesdienste im Wohn- und Pflegeheim Utzigen. *„Mir ist es ein grosses Anliegen, meine Leidenschaft für Musik Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen weiterzugeben und in ihnen das gleiche Feuer zu wecken, das auch in mir brennt.“*



### **Regina Rüegger-Josi, neue Lehrerin Bambusflöte**

Regina Rüegger bestand vor rund 30 Jahren ihr erstes Diplom als Bambusflötenlehrerin. 2007/11 qualifizierte sie sich als Ausbilderin in Methodik und Flötenbau und engagiert sich seither als Ausbilderin von Lehrpersonen. 2006-2017 war sie Präsidentin des Verbands Bambusflöten Schweiz. Sie unterrichtet seit 2010 Bambusflöte an der Musikschule Zollikofen-Bremgarten und leitet dort ein Kinderensemble. Vor 4 Jahren begann sie Klarinette zu erlernen und spielt damit unter anderem im Ensemble „Urchrut“ der MSZB. *„Jedes Kind trägt musikalische Fähigkeiten in sich, welche es befähigen, aktiv und schöpferisch die Welt der Musik zu erleben. Das Bauen und Spielen einer Bambusflöte fördert die Lust, sich mit allen Sinnen der Musik zu widmen.“*



### **Cornelia Bots, neue Lehrerin Oboe**

Cornelia Bots spielt gerne in sinfonischen Orchestern, liebt Kammermusik und beteiligt sich bei zeitgenössischen Projekten. So ist sie Zuzügerin im Berner Kammerorchester, spielt in den Ensembles Bardia Charaf und Animato und spielte in mehreren Jugendsinfonieorchestern. 2020 schloss Cornelia Bots ihre Studien mit dem MS Performance „mit Auszeichnung“ ab, 2018 erlangte sie das MA Pedagogy Oboe (Nebenfach Englischhorn). Neben ihren Engagements als Musikerin und Musiklehrerin ist sie im Management von zwei Orchestern und in der Administration einer Musikschule tätig. *„Das Kind mit seinen Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten ist der Ausgangspunkt aller Lernprozesse.“*

## Musikschulteam

### Wir verabschieden...



#### **Walter Stauffer, Klarinette**

(siehe Interview Seite 6-7)

Seit über 40 Jahren unterrichtet Walter Stauffer an unserer Musikschule. Nun geht er in den Ruhestand.



#### **Gábor Hart, Gitarre**

Gábor Hart verlässt unsere Musikschule, da er durch den Aufbau eines grossen Pensums an der Musikschule seines Wohnorts im Kanton Schwyz die Gelegenheit erhält, seine Unterrichtstätigkeit auf einen Standort zu konzentrieren.



#### **Lisa Geiser, Bambusflöte**

Lisa Geiser kam 2005 an unsere Musikschule, um das Fach Bambusflöte aufzubauen. Nun geht sie in den Ruhestand.

*„Ich kann mich an viele schöne und lustige Erlebnisse erinnern, zum Beispiel als in den Sommermonaten das Flötenspielen wegen der Hitze fast unmöglich war. So stellte ich die Füsse der Schüler in ‚Fäggessel‘, gefüllt mit kaltem Wasser. Sofort konnte ich den Unterricht ohne unnötiges Bewegen mühelos durchführen.“*



#### **Rebekka Halter, Oboe**

Rebekka Halter unterrichtete seit 2013 Oboe und seit 2021 Bambusflöte an unserer Musikschule. Durch die Übernahme einer anderen Stelle verlässt sie unsere Musikschule

*„So viele schöne Momente habe ich mit meinen Schüler\*innen erlebt. Stellvertretend dafür wähle ich den Moment, als mehrere Oboisten zusammengespielt haben. Sie haben sich nur über die Musik verständigt, haben während dem Stück über Tempo, Charakter über Führungsrolle entschieden und waren offen für die Anderen. So entstanden aus einem einfachen Stück viele verschiedenen Varianten, jeder konnte sich und seine Ideen einbringen ohne viele Worte. Alle Augen blitzten vor Feuer und Engagement. Als die Stunde vorbei war, kamen sie wie aus einer anderen Welt und freuten sich riesig auf die nächste Stunde. Es entstand ein Moment der Musik und alle sind über sich hinausgewachsen.“*





### **Philippe Ducommun, Schlagzeug**

Philippe Ducommun unterrichtete seit 2015 in Boll und Linden. Nun konzentriert er seine Lehrtätigkeit auf die Musikschule Konservatorium Zürich.

*„Es war mir stets ein Anliegen, jede Schülerin und jeden Schüler so zu nehmen, wie sie/er ist. Probleme zu erkennen und zu benennen, zuzuhören, versuchen zu verstehen, was einen umgibt, den Prozess des Lernens miteinander zu durchleben, zusammen Zeit zu verbringen - all das führte zu zahlreichen einzigartigen Momenten, welche ich nicht vergessen werde.*

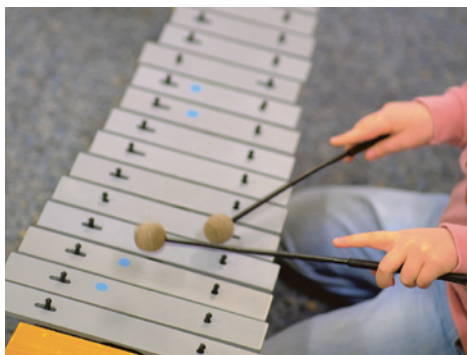
*Belohnt wurde ich stets mit der Offenheit und dem Vertrauen jedes und jeder Einzelnen und das so ganz nebenbei beim gemeinsamen Schlagzeug spielen - was will man mehr?*

*Dankbar werde ich immer wieder gerne an unsere gemeinsame Zeit zurückdenken. Groovt weiter!“*

## **Der Fotograf zu Besuch**

**In den Kursen Eltern-Kind-Musik und Musik&Bewegung war letzthin der Fotograf zu Besuch.**

Entstanden sind tolle farbige und bewegte Bilder - vielen Dank allen Beteiligten.



Fotos: Manuel Schweizerhof

## „Über 40 Jahre an der Musikschule“

**Walter Stauffer war während mehr als 40 Jahren Klarinettenlehrer an unserer Musikschule und gleichzeitig Soloklarinetist im Berner Symphonieorchester (BSO). Nun geht er in den Ruhestand. Er beantwortet unsere Fragen.**



**Du spieltest als Soloklarinetist im Berner Symphonieorchester auf höchstem Niveau und unterrichtetest gleichzeitig an unserer Musikschule Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Was faszinierte dich an diesen Tätigkeiten?**

Für mich war es die Erfüllung eines Traums, im hervorragenden Berner Symphonieorchester (BSO) 34 Jahre lang spielen zu dürfen. In meiner Jugendzeit hatte ich mir viele Konzerte und Opern angehört. Die berührenden Melodien der Klarinette lösten bei mir den Wunsch aus, in einem Orchester mitzuspielen. Für dieses Ziel setzte ich mich ein, und der Aufwand hat sich gelohnt. Im Gesamtklang des Orchesters gelangte ich in einen einzigartigen, teils überwältigenden Flow. Man ist Teil eines grossartigen Werks.

Beim Unterrichten stehen die Menschen im Zentrum. Musik fördert die geistige und soziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen; Musikunterricht ist somit viel mehr als Zeitvertrieb. Dies zu vermitteln, ist eine wunderbare Aufgabe.

**Was hat sich in deinem Unterricht und bei den Schüler\*innen im Laufe der Jahre verändert?**

Die digitale Welt (Smartphones, YouTube etc.) hat auch im Musikunterricht Einzug gehalten. Die Vielfalt ermöglicht es, die Förderung der Musik sehr individuell zu gestalten.

Trotz allen Möglichkeiten: Es geht nicht ohne Üben. Die Fingerfertigkeit bei jedem Instrument muss geübt und nochmals geübt werden. Sie lässt sich nicht „herunterladen“ (Walter Stauffer schmunzelt). Im Unterricht war für mich zentral, gute Stimmung zu verbreiten, zu motivieren. Geduld gehörte natürlich auch dazu und eine gewisse Strenge, eine liebevolle, nicht autoritäre, aber doch fordernde.

**Gibt es besondere Erlebnisse in deiner Unterrichtstätigkeit, die du nie vergessen wirst?**

Einer meiner Schüler ist heute Arzt. Er ist überzeugt, dass ihm die mit der Klarinette geübte Fingerfertigkeit beim Operieren sehr hilft.

Vor zwanzig Jahren fragte mich ein kleiner Schüler, ob er mich duzen dürfe. Heute ist das selbstverständlich.

**Wie erlebst du die Anfangszeiten an unserer Musikschule?**

Vor über 40 Jahren kam ich an die Musikschule Worb. Ohne Hedi Gfellers enormem Engagement und ihren Leistungen hätte die Musikschule vielleicht nicht überlebt. Hedi Gfeller musste für jedes einzelne Instrument, für jeden Unterrichtsraum sowie für die Finanzierung hart kämpfen. Zum Glück wurde die Musikschule zunächst von den Gemeinden und später auch vom Kanton finanziell unterstützt.

**Wo steht die Musikschule heute?**

Die Musikschule ist professionell organisiert (seit 2011 zertifiziert nach quarte / ISO 9001) und akzeptiert. Das Angebot für mehr als 600 Schüler\*innen ist reichhaltig. Die Finanzierung ist aber nach wie vor eine Herausforderung und wird auch in Zukunft ein „Kampf“ bleiben. Die Schulgelder sind hoch. Der Musikunterricht muss für alle möglich sein.



### **Woran erinnerst du dich gerne? Was hingegen wird dir nicht fehlen?**

Das grosse Vertrauen, die Flexibilität und Menschlichkeit von Thomas Saxer, Leiter der Musikschule, haben mir ermöglicht, die Synergien meiner beiden Tätigkeiten optimal auszunützen – zugunsten meiner Schüler\*innen und auch zu meinem Vorteil. Dafür bin ich ihm sehr dankbar. Die Konferenzen hingegen waren nicht meine Leidenschaft.

### **Was wünschst du der Musikschule? Den Kolleg\*innen? Den Schüler\*innen?**

Viel Erfolg, weiterhin viel Freude und Genugtuung. Präsenzunterricht ist das wichtigste für alle – also kein Corona und gute Gesundheit. Denn ohne Musik verarmt die Seele.

### **Wo können wir dich in Zukunft antreffen?**

In Konzerten, Theatern, Museen, auf Wanderungen und hoffentlich vielen Reisen.



## **Angemeldet seit 1995**

### **Der treueste „Musikschüler“ der Musikschule Worblental Kiesental.**

Im Jahr 1995 meldete sich Bruno Bachmann im Alter von 36 Jahren bei der Musikschule Worblental Kiesental für den Musik-Unterricht an und lernte das Klarinetten-Spielen. 27 Jahre lang war er nun Schüler an unserer Musikschule. Mit der Pensionierung seines Musiklehrers Walter Stauffer beendet auch er seine Zeit bei der Musikschule Worblental Kiesental.

*„Der Musikunterricht bei Walter begleitete mich die letzten Jahrzehnte - diese Kontinuität habe ich sehr geschätzt. Ich konnte immer wieder neue Fortschritte erzielen, Neues lernen und die ganze Palette und Vielfalt der Musikstile entdecken. Dank dem Unterricht konnte ich auch gemeinsam mit anderen Musikern musizieren. Über die Jahre hat sich ein tolles Verhältnis zu Walter entwickelt. Für mich stand immer die Freude am Spielen im Vordergrund. Es diente keinem bestimmten Zweck - es war nie ein Muss, weckte jedoch auch immer wieder meinen Ehrgeiz. Ich war Lehrer an der Volksschule, im Musikunterricht war ich Lernender - diese Situation half mir immer wieder Verständnis für meine Schüler\*innen zu haben.“* Bruno Bachmann

Wir verabschieden uns von ihm und wünschen ihm weiterhin viel Freude beim Musizieren!

## Musik schenken

**Unsere Gutscheine werden als Geschenk immer beliebter.**



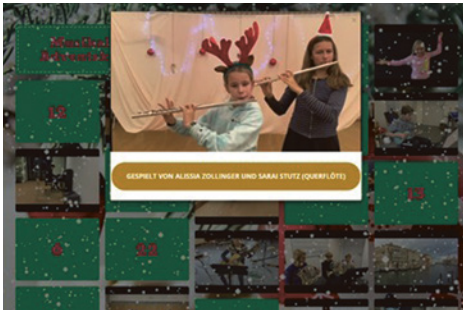
Musik zu Weihnachten oder zu einem Geburtstag zu verschenken ist mit unseren Gutscheinen möglich und wird immer öfters gewünscht. Ein solches Geschenk bedeutet, eine neue Erfahrung und ein tolles Erlebnis zu verschenken, welches nachhaltige Freude bereitet.

Die beschenkten Kinder erhalten mit dem Gutschein die Möglichkeit, ein SchnupperAbonnement an unserer Musikschule mit dem Instrument ihrer Wahl zu besuchen. Die Gutscheine können auf unserer Webseite (Administration/GeschenkAbo) bestellt werden und sind bis zwei Jahre nach Ausstellungsdatum gültig.

*Bild links: „Flurina freute sich so sehr über den Gutschein für Schnupper-Gitarrestunden unter dem Tannenbaum, dass sie sich umgehend eine Gitarre aus Karton bastelte. Sie kann den baldigen Start der Unterrichtsstunden kaum erwarten.“*

## Adventskalender 2021

**Musikalische Vielfalt im Dezember.**



Da der Adventskalender im 2020 in jeder Hinsicht «An-Klang» gefunden hat, haben wir auch im 2021 in Zusammenarbeit mit unseren Lehrpersonen und Schüler\*innen ein tägliches musikalisches Adventstürchen vorbereitet.

Die musikalischen Beiträge waren bunt zusammengefürfelt und enthielten neben Beiträgen von unseren Schüler\*innen auch Produktionen unserer Lehrpersonen und Ausschnitte von Konzerten. Die Vielfalt der Musikschule wurde so sicht- und hörbar!



Der Adventskalender wurde gut besucht und einige haben den Tag jeweils mit den Klängen unserer Adventstürchen gestartet - überraschende, besinnliche und lustige Beiträge erfreuten uns im Dezember.

Die Gitarren- und Ukulele Klasse von Sonja Rindlisbacher hat gleich einen eigenen Kalender mit ihren Beiträgen gefüllt - so konnte, wer wollte, sich gleich doppelt überraschen lassen!

Wir danken allen Beteiligten für die Mitarbeit.

## **Hans Hofer . Geigenbauer**

Helvetiastrasse 5 . 3005 Bern

Termine nach tel. Vereinbarung 031 332 70 27

[www.hanshofer.ch](http://www.hanshofer.ch)

**andreas allenbach**  
*pianoservice*

*stimmungen\_reparaturen  
expertisen\_beratung  
postfach 640\_3076 worb  
031 839 90 47\_079 416 40 69  
[pianoservice-allenbach@bluewin.ch](mailto:pianoservice-allenbach@bluewin.ch)*



## Melissa da Silva - unterwegs mit innovativen Projekten

Ein Interview mit Melissa da Silva, seit 2020 Lehrperson Querflöte an unserer Musikschule.

### Liebe Melissa, du unterrichtest Querflöte an unserer Musikschule. Hast du dich schon immer für Musik interessiert?

Ja, Musik spielte für mich schon sehr früh eine sehr wichtige Rolle in meinem Leben.

Als ich sieben Jahre alt war, nahm ich an einer Schnupperstunde für Querflöte teil. Ab dem Moment, als ich die Lehrerin spielen hörte, wusste ich, dass ich Flötenlehrerin werden möchte. Meine erste Querflötenlehrerin war seit dem ersten Tag ein grosses Vorbild für mich. Damals wollte ich so werden wie sie.

Den Traum Querflötenlehrerin zu werden hatte ich schon sehr früh. Nach der obligatorischen Schulzeit entschied ich mich für ein Musikgymnasium und habe alles dafür getan, damit aus meinem Traum einmal die Realität wird.

### Was gefällt dir besonders gut am Unterrichten der Schüler\*innen?

Die Musikpädagogik ist eine unglaubliche kreative Arbeit für mich. Für jeden SuS den Unterricht individuell zu gestalten, so dass jeder\*ne mit viel Spass etwas mit und von der Musik lernt, ist eine Herausforderung die mir Spass macht und mich immer wieder aufs Neue bereichert.

Ich versuche meinen SuS immer etwas nützliches mit auf den Weg zu geben, wobei Spass und Freude am Instrument immer im Mittelpunkt stehen soll. Manchmal braucht man gar keine Worte, die Musik macht das schon und genau das fasziniert mich immer wieder aufs Neue. Pädagogik heisst für mich Erfahrungen sammeln, analysieren, experimentieren und immer einen möglichst grossen Koffer mit Werkzeug dabei haben, damit man jedem Schüler\*in genau das geben kann, was er/sie im Moment braucht.

### Du bist Musikpädagogin (Master of Arts in Music Pedagogy) und bist neben dem Unterrichten auch als Musikvermittlerin unterwegs. Was beinhaltet diese Tätigkeit?

Als Musikvermittlerin setze ich, mit Hilfe von neuen Konzertformaten, Musik in neue Kontexte und möchte so eine nähere Beziehung zwischen Musiker\*in und Publikum schaffen. Ich beschäftige mich mit Fragen wie:

Wie kann ich eine spezifische Art von Musik interessanter machen? Wie kann ich Musik mit anderen Künsten kombinieren? Wie kann ich ein Publikum partizipativ in ein Konzert involvieren?



### Was ist dein Antrieb, als Musikvermittlerin?

Als Querflötistin, die viele klassische Rezitale gespielt hat ist mir ganz oft aufgefallen, dass in der klassischen oder auch zeitgenössischen Musik die Nähe zum Publikum fehlt. Auch fehlt ganz oft das Verständnis füreinander. Die Differenz zwischen Publikum und Performer\*in ist einfach zu gross und Musik machen bleibt ganz oft etwas « fremdes oder fernes » und eigentlich wollen wir ja alle mit der Musik etwas teilen und jemandem etwas gutes tun.

Es ist eine kreative Arbeit, Musik in neue Kontexte zu setzen und beispielsweise mit Licht, Raum, Text und weiteren Künsten zu arbeiten. Gibt man einer Musik ein neues Setting, können neue Sachen entstehen und ich bin davon überzeugt, dass das für uns Musiker\*innen eine grosse Chance ist. Eine Chance für Selbstreflexion, Auseinandersetzung mit dem musikalischen Material und mit dem Publikum. Ich möchte, dass meine Kunst besser verstanden wird, gleichzeitig möchte ich selber auch das Konzertpublikum besser verstehen.



**Am 11. Januar 2022 fand ein Live-Stream statt deines musikalischen Projekt «Inclusion? Now!» zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen. Was bedeutet dieses Projekt für dich?**

Das Projekt « Inclusion? Now! » war das wahrscheinlich wichtigste und emotionalste Projekt für mich, welches ich bis jetzt konzipiert habe. Die Arbeit mit Menschen mit einer Beeinträchtigung, in diesem Fall mit blinden Menschen, hat mir unglaublich viel gegeben. Ich konnte so viel lernen und habe realisiert, dass ich meine künstlerische sowie auch meine pädagogische Arbeit in diesem Bereich noch weiterentwickeln möchte.

Dieses Projekt hat mir wieder einmal gezeigt, dass Musik allen gehört und für alle zugänglich sein muss, egal ob man eine Beeinträchtigung hat oder nicht. Inklusion darf nicht mehr lange etwas aussergewöhnliches bleiben.

Ich werde weiterhin solche Projekte machen, weil ich fest davon überzeugt bin, dass sie wichtig sind für uns alle .

Wir wollen Kunst und Kultur an Menschen bringen, die keinen einfachen Zugang dazu haben. Wir haben beispielsweise ein grosses Musikvermittlungsprojekt in einer Suchtklinik in Bern gemacht. Auch haben wir ein musikalisches Projekt in einer Justizvollzugsanstalt durchgeführt. Im Moment arbeiten wir mit den Wohnstätten Zwyszig in Zürich zusammen und konzipieren ein Konzert mit Menschen mit Beeinträchtigungen, welches am 10.4.22 stattfinden wird.

**Was inspiriert dich für deine Projekte?**

Die verbindende Kraft der Musik ohne viele Worte. Musik als Emotion, Gefühl und Ausdrucksmittel.

Auf gar keinen Fall Musik als Perfektion. Ich möchte von diesem perfektionistischen Denken wegkommen und sehe grosse Chancen für uns Künstler\*innen, wenn wir Musik auf eine kreative Art und Weise neu zu interpretieren versuchen.

**Sind schon weitere Projekte in Planung?**

Ja es sind schon einige Projekte wieder in Planung. Im September 2022 werde ich, im Rahmen des Musikfestival Bern, ein Projekt namens « Translations » aufführen.

Ich plane gerade ein weiteres inklusives Musikvermittlungsprojekte und habe auch so einiges vor mit meiner Flötenklasse an der Musikschule Worblental/Kiesental.





## Feuerwerksmusik - Projekt mit Neuen Zürcher Orchester (NZO)

**Das Zusammenspielprojekt mit den Berufsmusikern des Neuen Zürcher Orchester im Rahmen der Worber Saalkonzerte war für die beteiligten Schüler\*innen ein einmaliges Erlebnis. Hier ein paar Stimmen zum Projekt.**

„Ich war sehr aufgeregt, dass ich an einem Orchester mitspielen konnte, weil ich noch nie in einem richtigen Orchester mitspielen konnte. Als ich das erstes Mal auf die Noten schaute, dachte ich mir, dass ich das nicht schaffe. Ich musste noch mit dem Schnelligkeit ein bisschen anpassen, aber sonst ist es echt gut gelungen.“  
Jerry

„Als wir das erste Mal mit dem Orchester zusammen gespielt haben und ich den ganzen Klang gespürt habe, wäre ich am liebsten hochgehüpft. Das hat mich sehr berührt. Ein schönes Erlebnis war das Zusammenspiel mit den Profis, es gab mir Sicherheit beim Spielen, wenn ich mal «rausgeflogen» bin, lief alles weiter. Ein Ziel zu haben, hat mir beim Üben geholfen, dran zu bleiben.“  
Lea

„Wir Eltern haben das Ganze ebenfalls sehr genossen und schätzen das spielerische Angebot neben dem Unterricht sehr.“ Eltern von Lea

„Zu Beginn war ich sehr unsicher was mich erwartet, so war auf der einen Seite der «Gwunder» und auf der anderen der grosse Respekt. Ich konnte zahlreiche neue und spannende Erfahrungen sammeln. Auch die Probe am Samstag war sehr interessant und lehrreich. Rückblickend war dies ein «cooles» und auch wegen dem anfänglichen Respekt ein sehr erfüllendes Projekt. Unbedingt beibehalten!“ Roman

„Das Eindrücklichste für mich war es, ein Teil des Orchesters zu sein und diese Intensität des Klangkörpers hautnah mitzuerleben.

Für mich war es eine tolle Erfahrung und wenn es ein nächstes Mal gibt, mache ich wieder gerne mit.“ Livia

„Vielen Dank dass ihr unseren Kindern solche Erlebnisse ermöglicht, Timea hatte sehr viel Spass dabei und auch meine Schwiegereltern waren begeistert.“ Eltern von Timea

„Ich finde es schön mit jemandem zusammen zu spielen, aber noch schöner ist es im Orchester!“  
Timea

„Das Projekt der Feuerwerksmusik mit dem Neuen Zürcher Orchester war eine tolle Erfahrung. Zumal war die Atmosphäre im Profi-Orchester einmalig, auch wenn man sich zuerst etwas zurechtfinden musste. Die Stimmung war sehr herzlich und alle Musiker waren stets sehr hilfsbereit, wenn man bspw. wegen des schnellen Tempos kurzzeitig etwas verloren war.

Durch das Projekt bin ich noch mehr motiviert weiter Geige zu spielen, da ich durch das intensive Üben meinen Fortschritt sehen und auch hören konnte.

Ich schätze sehr, dass dieses Projekt trotz der aktuellen Situation stattfinden konnte.“ Nicole

„Es war ein spannendes Projekt, welches mir sehr Spass gemacht hat. Es war eine tolle Erfahrung, mit einem Profi Orchester zu spielen. Ich habe viele neue Erfahrungen gemacht, auf der Bühne, in den Proben oder hinter den Kulissen.“  
Carole





## Feuerwerksmusik - Projekt mit Neuen Zürcher Orchester (NZO)



# Feuerwerksmusik - Projekt mit Neuen Zürcher Orchester (NZO)





## Musik am Sonntag in Vechigen und Oberdiessbach

Während das Konzert Anfang November in der Kirche Vechigen noch mit Publikum vor Ort veranstaltet werden konnte, musste das Adventskonzert in Oberdiessbach am Vortag aufgenommen und zum Konzerttermin als Video ausgestrahlt werden.



## Musik am Sonntag in Vechigen und Oberdiessbach





## Primarschule Stämpbach Boll – Tag der offenen Tür der Schule

Bei der öffentlichen Besichtigung des aufwändig erneuerten Schulhauses bespielten Schüler\*innen der Musikschule den Neubaustrakt.



## Kirchennacht Konolfingen, Besuche in den Schulen



Ensembles der Musikschule bereicherten Ende Oktober die Kirchennacht Konolfingen.



Bei den diesjährigen Schulbesuchen fiel das Ausprobieren der Instrumente aus. Stattdessen erhielten die Schüler\*innen das Angebot, kostenlose Kurzschnupperlektionen zu besuchen.



## Neue Webseite

### Ein neuer Auftritt ist in Planung.

Die Musikschule Worblental Kiesental befindet sich mitten im Prozess der digitalen Transformation. Einen wichtigen Part kommt dabei der Webseite der Musikschule zu: spätestens im Sommer 2022 wird die neue Webseite online gehen.

Mit der neuen Webseite wird unsere Musikschule auch vermehrt in den sozialen Medien präsent sein, so dass Eltern, Schüler\*innen und Musikinteressierte aus der Region immer wieder spannende und aktuelle Beiträge und Bilder geniessen können. Wir freuen uns!

inspiriert - bewegt - gestaltet - dies gilt in Zukunft auch für unsere Online-Präsenz.



Save the Date:

## Tag der offenen Tür in Worb & Konolfingen

Der Tag der offenen Tür wurde vom 12. März auf den **30. April 2022** verschoben.

In Konolfingen wird es von 10.00 bis 13.00 Uhr und in Worb von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr die Möglichkeit geben verschiedene Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren.

Weitere Informationen folgen demnächst auf unserer Webseite.  
[www.musikschuleworb.ch](http://www.musikschuleworb.ch)

## Stufentest und Talentförderung

### Stufentests 2022

Die Stufentests sind freiwillig und stehen Schüler\*innen der Musikschulen Worblental Kiesen-tal, Unteres Worblental, Muri-Gümligen sowie externen Schüler\*innen offen. Die Teilneh-men erhalten vor Ort eine mündliche Rückmeldung der Jury (externe Fachpersonen sowie die Schulleitungen) und nach Bestehen ein Diplom. Die Stufentests 2022 finden am 2. April statt, Anmeldeschluss war der 31. Januar. Rund 12 Schüler\*innen der MWK werden teilnehmen.

### Stufentests 2021

14 Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule haben den Stufentest 2021 mit Erfolg be-standen. Herzliche Gratulation allen Teilnehmenden!

<i>Stufe</i>	<i>Instrument</i>	<i>Lehrperson</i>
Stufe 1		
Stella Aversa, Worb (2009)	Harfe	Roberto Barbotti
Pierre Ducrest, Boll (2012)	Violoncello	Maria Albisetti
Mathilda Günter, Worb (2012)	Violoncello	Maria Albisetti
Efthalia Hanusch, Worb (2009)	Klavier	Eva Zimmermann
Stufe 2		
Joana Wälchli, Worb (2009)	Harfe	Roberto Barbotti
Zhuochen Jerry Dai, Worb (2010)	Violine	Madeleine Bärtschi
Aviel Göttler, Worb (2007)	Violoncello	Maria Albisetti
Timea Bürgi, Boll (2009)	Violoncello	Maria Albisetti
Florence Reimann, Boll (2010)	Violoncello	Maria Albisetti
Sophia Froidevaux, Herbligen (2011)	Querflöte	Dorothee Anderegg
Elio Josi, Walkringen (2011)	Cornet	Markus Linder
Stufe 3		
Annina Freiburghaus, Niederhünigen (2010)	Violine	Sonja Koch
Nevin Wälchli, Worb (2007)	Violoncello	Maria Albisetti
Stufe 4		
Levin Graser, Boll (2006)	Cornet	Markus Linder

## Talentförderung


Der Kanton Bern vergibt 2022 erstmals Talentkarten im musischen Bereich. Mit einer Talentkarte können Schüler\*innen auch an einer Schule, die kein Förderprogramm anbietet, regelmässige oder umfangreiche Dispensationen beantragen, analog der bereits bestehenden Talentkarte für Sport.

Zudem entwickelt der Bund landesweit eine Talent Card (ähnlich wie die Talent Card von Swiss Olympic) und wird Träger\*innen dieser Talent Card finanziell unterstützen. Die Konzeption dieser Talent Card ist aktuell noch in Vernehmlassung.

Die Musikschule Worblental/Kiesental  
ist ein vielversprechender Ansprechpartner  
für angehende und schon reife Musiker.

**Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Treuhandfragen:  
Buchführung – Revision – Steuern – Beratung**

**Alliance** Treuhand AG

 Mitglied von EXPERTSuisse

Alliance Treuhand AG  
Spitalackerstrasse 51  
CH-3013 Bern

Tel. 031 332 39 39  
Fax 031 332 51 41  
[www.alliance-treuhand.ch](http://www.alliance-treuhand.ch)

**MUSIK**  
**HAUS**  
**HIRSIGER**

**Musikhaus Hirsiger GmbH**

Kirchweg 4  
3076 Worb  
031 839 55 77

Di.-Fr. 09.00-12.00/13.30-18.30  
Sa. 09.00-16.00  
Mo. geschlossen

[mail@musikhaus-hirsiger.ch](mailto:mail@musikhaus-hirsiger.ch) · [www.musikhaus-hirsiger.ch](http://www.musikhaus-hirsiger.ch)

**Musikhaus Hirsiger GmbH**

Seestrasse 25  
3700 Spiez  
079 101 76 57

Di.-Fr. 14.00-18.30  
Mo./Sa. geschlossen

**Ein guter Ton klingt nur aus einem gesunden Instrument!!**

Wir behandeln Ihr Instrument mit geübten Händen und verleihen ihm optimalen Schliff und strahlenden Glanz!

Die **Musikhaus Hirsiger GmbH**– Die gute Adresse für interessante Neuheiten, gut erhaltene Occasionen, umfangreiches Notenmaterial, attraktive Mietangebote und vorzüglichen Service!

Seit 1982 ein Familienunternehmen mit Standort in Worb & Spiez.

## Unsere Gruppenangebote



### **Für die Jüngsten: Eltern-Kind-Musik (ab 1.5 Jahre bis ca. 4 Jahre)**

Die Begeisterung für Klänge und Musik wecken. Gemeinsam mit Ihrem Kind entdecken Sie die Welt der Musik und der Bewegung

Kursorte: Boll, Worb und Konolfingen

Kursdauer: 45 Minuten

Kursleitung: Maja Stalder, 079 336 12 50

Kosten: CHF 150.00 pro Kind mit Begleitperson für ein Quartal



### **Für Kindergartenkinder: Musik & Bewegung (ab 4 bis 7 Jahre)**

Die Freude an der Musik und der Bewegung erleben und mit anderen Kindern in die Welt der Musik eintauchen.

Kursorte: Oberdiessbach und Worb

Kursdauer: 50 Minuten

Kursleitung: Miriam Wälchli, 079 549 75 49

Antje Janssen, 077 496 06 56

Kosten: CHF 150.00 pro Semester



### **Erste Tanzschritte: Kindertanzkurse (ab 4 Jahre bis ca. 7 Jahre)**

Die Tanz- und Bewegungswelt kreativ kennenlernen. Es fließen erste klassische Ballettelemente in den Unterricht ein.

Kursort: Worb

Kursdauer: 50 Minuten

Kursleitung: Patricia Maragno, 079 361 25 00

Kosten: CHF 190.00 pro Semester



### **Der Klassiker: Ballettanzkurs für Kinder (ab 8 Jahre bis ca. 11 Jahre)**

Die Schulung der Körperwahrnehmung und die Tanzfreude der Kinder steht im Vordergrund. Koordination, Bewegung und auch das Gruppengefühl wird gefördert.

Kursort: Worb

Kursdauer: 55 Min. (Ballet I), 60 Min. (Ballet II)

Kursleitung: Patricia Maragno, 079 361 25 00

Kosten: CHF 210.00 / 230.00 pro Semester

## Unsere Gruppenangebote



### **Für Jugendliche: Jazztanz (ab 12 Jahren)**

Die Freude am Tanzen in der Gruppe und das gemeinsame Einüben von Choreographien stehen im Vordergrund. Der Kurs vermittelt eine fundierte Tanztechnik.

Kursort: Worb

Kursdauer: 60 Minuten

Kursleitung: Patricia Maragno, 079 361 25 00

Kosten: CHF 230.00 pro Semester



### **Für Erwachsene: Jazztanz**

Mit Kraft- und Dehnungsübungen wird der Körper trainiert und gestärkt. Der Kurs vermittelt eine fundierte Tanztechnik, schult die Körperwahrung und die Kreativität.

Kursort: Worb

Kursdauer: 60 Minuten

Kursleitung: Patricia Maragno, 079 361 25 00

Kosten: CHF 350.00 pro Semester



### **Für Senior\*innen: Tanz und Bewegung**

Durch das Bewegen des Körpers und die sozialen Interaktionen mit anderen Teilnehmern vermittelt Tanz Lebensfreude pur. Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und das Gleichgewicht werden in beschwingter Art und Weise trainiert.

Kursort: Worb

Kursdauer: 60 Minuten

Kursleitung: Patricia Maragno, 079 361 25 00

Kosten: CHF 240.00 pro Semester

Bei unseren Gruppenangeboten können Sie jederzeit schnuppern und einsteigen. Weitere Informationen zu Kurstagen- und Zeiten und Details zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite: [www.musikschuleworb.ch](http://www.musikschuleworb.ch).

Wir freuen uns, Sie oder Ihr Kind an einem unserer Kurse begrüßen zu dürfen!

## Jubiläumsprojekt Harfenensemble

Ein Projekt der Harfenklasse von Iris Burkhardt und Roberto Barbotti.

2022 kann die Harfenklasse der Musikschule Region Thun ihr 30-jähriges Bestehen feiern! In diesen 30 Jahren ist die Klasse stetig gewachsen – Grund genug, einen tollen Event mit Harfenensemble, bestehend aus den Klassen von Iris Burkhardt und Roberto Barbotti durchzuführen.

Das Stück: Max und die Zauberharfen.  
Prinzessin Rosalinde denkt nicht im Traum daran, einen Prinzen zu heiraten. Sie will den Rest ihres Lebens mit ihrer goldenen Zauberharfe verbringen. Die böse Stiefmutter – die auch eine Zauberin ist – verwandelte die arme Prinzessin zur Strafe in ein hässliches Ungeheuer, das alle Klänge der Welt verschlingen soll. Max, ein junger Mann mit magischer Stimme will dem traurigen König helfen. Er reiste um die ganze Welt, um aus jeder Himmelsrichtung die beste Harfe ihrer Art zu finden. Es wird eine abenteuerliche Reise - wird es Max gelingen alle Harfen zusammen zu bringen? Und gelingt es ihm die Prinzessin zu erlösen?

Eine Geschichte mit passender Musik, gespielt vom Harfenensemble. Dauer der Aufführung ist ungefähr 30-40 Minuten.



Das Konzert in Worb findet statt am 28. Mai 2022, um 17.00 Uhr im Bärensaal.  
Eintritt: Kollekte

  
**Grafgrün**  
[www.grafgrün.ch](http://www.grafgrün.ch)





## Ich gehe an die Musikschule...

**Lehrperson: Wolfgang Pemberger**



*Instrument:* Trompete, Cornet, Jazztrompete  
*An der Musikschule seit:* 2006

*Hobbys:* Koch, wandern, Yoga

*Lieblingsmusik:* jede groovige, gut gespielte Musik

*Lieblingsfarbe:* blau

*Lieblingsessen:* authentische Küche

*Lieblingstier:* Wolf(gang)

*Wunschtraum:* einmal die Lauberhornabfahrt mit Zeitmessung hinunterrasen

*Was mir Musik bedeutet:* Musik ist meine Leidenschaft und erfüllt mich jeden Tag.

*Das gefällt mir besonders an der Musikschule:* Das vielfältige und lebendige Angebot.

*Was ich meine Schülerin schon lange fragen wollte:* Das habe ich dich schon einmal gefragt, kannst du dich erinnern?

**Musikschüler: Roman Wyss**



*Instrument:* Trompete  
*An der Musikschule seit:* Januar 2018

*Hobbys:* Trompete spielen, Auto fahren

*Lieblingsmusik:* Filmmusik

*Lieblingsfarbe:* rot

*Lieblingsessen:* Pizza

*Lieblingstier:* Maus

*Wunschtraum:* Reise ins All

*Was mir Musik bedeutet:* Musik begleitet mich durch den ganzen Tag

*Das gefällt mir besonders an der Musikschule:* Die verschiedenen Veranstaltungen (z.B. Adventskalender, Auftritt neues Zürcher Orchester)

*Was ich meinen Musiklehrer schon lange fragen wollte:* Gibt es eine Möglichkeit, Mathematik beim Komponieren von Musik anzuwenden.

## Eine musikalische Zusammenarbeit

**Ein Gespräch mit Simon Hirsiger (Musikhaus Hirsiger), langjähriger Partner unserer Musikschule.**

**Die MWK Worb bietet Schnupperangebote an –inwiefern ist das Musikhaus Hirsiger involviert?**

Aus unserer Sicht sind die Schnupperangebote der Musikschule Worb eine sehr innovative Idee und eine gelungene Gelegenheit für Kinder, die jeweiligen Instrumente besser kennen zu lernen. Es bietet den Kindern die Möglichkeit, jederzeit ein Instrument auszuprobieren, verschiedene Instrumente zu testen und so herauszufinden welches das richtige Instrument sein wird, welches ihm Spass macht und erlernt werden möchte.

Wir als Musikhaus stellen in Zusammenarbeit mit der Musikschule gerne unser gesamtes Sortiment zur Verfügung. Unser Instrumentenangebot reicht von Gitarren/Ukulelen, über Schlaginstrumente bis hin zu einer grossen Auswahl an jeglichen Blasinstrumenten.

**Was, wenn ein Kind nach dem Schnupperangebot weiterhin Interesse an einem Instrument hat?**

Nach dem Schnupperkurs bieten wir unmittelbar und sehr flexibel Instrumente zur Miete, oder natürlich auch zum Kauf zur Verfügung, damit das Spielen und Üben ohne Unterbruch sofort weitergehen kann.

**Wie ist die Musikhaus Hirsiger GmbH aufgestellt, wie gross ist das Team?**

Dieses Jahr feiern wir unser 40jähriges Bestehen. Das Musikhaus Hirsiger wurde von Roland und Marianne Hirsiger 1982 an der Bollstrasse in Worb eröffnet.

Der Betrieb, nun am Kirchweg 4 in Worb wurde im 2020 von ihrem Sohn, Simon Hirsiger übernommen, und als GmbH weitergeführt. Zusammen mit Geschäftsführer Philipp Bärtschi wird der Laden in Worb und das Atelier in Spiez betrieben.

Ab Januar 2022 wird das Musikhaus Hirsiger Team mit Michael Schenk, einem versierten und gelehrten Blasinstrumentenreparateur -und bauer ergänzt. Als gelernter Holzbläser (Oboist) ergänzt er das Team perfekt und wir freuen uns sehr, dass wir ihn für unser Musikhaus gewinnen konnten. Des weiteren möchten wir ab Sommer 2022 wiederum einem Lernenden die Möglichkeit bieten, unser Handwerk bei uns zu erlernen.

**Ist es schwierig eine Lehrstelle als Blasinstrumentenreparateurbauer \*in zu finden und welche Zukunftsaussichten hat der Beruf?**

Eine Lehrstelle in unserer Branche zu finden ist nicht immer einfach. Die Nachfrage nach diesem tollen Beruf ist meist grösser als das Angebot.



**MUSIK  
HAUS  
HIRSIGER**

Unser Job ist eine vielseitige und spannende Aufgabe und für jeden handwerklich begabten und interessierten Musiker ein möglicher Berufsweg.

Auch wenn die Anzahl der Aufträge und Arbeiten manchmal etwas schwanken, sind wir fest überzeugt dass immer in irgendeiner Form Musik gemacht wird, und daher die Nachfrage nach unserem Job nicht vom Aussterben bedroht ist.

### **Was zeichnet das Musikhaus Hirsiger speziell aus?**

Wir sind ein junges, motiviertes Team. Stets bestrebt nach guten Lösungen, Innovation und guten Ideen. Es gibt kaum ein Problem für das wir keine Lösung finden können.

In schönen und grosszügigen Räumlichkeiten erwartet die Kunden ein sehr grosses Angebot an vielen Instrumenten und alles rund um die Musik (Blasinstrumente, Schlaginstrumente, Saiteninstrumente, Orffmaterial und vieles mehr) zum Kauf und zur Miete, jegliches Zubehör, sowie eine gute Notenauswahl. Gerne beraten wir unsere Kunden und helfen ihnen dabei, das passende Instrument zu finden. In unserer gut ausgestatteten Werkstatt reparieren wir Schäden aller Art und reinigen und pflegen mit Leidenschaft und Freude die Instrumente unserer Kundschaft.

[www.musikhaus-hirsiger.ch](http://www.musikhaus-hirsiger.ch)



## Musiker\*innen erzählen zu aktuellen Themen



Dass sie selber einmal an genau dieser Schule Klavierunterricht geben würde, davon war vor vielen Jahren noch keine Rede, als Annika Guy ihren ersten Klavierunterricht bei Josef Rédai besuchte.

Vor 20 Jahren wurde sie von derselben Musikschulleiterin angestellt, die ihr bei ihren Vortragsübungen zugehört hatte. Annika Guy unterrichtet an den Musikschulen Worblental Kiesental und Musikschule Region Thun (Standort Spiez). An der Musikschule Worblental Kiesental leitete sie von 2012 - 2019 den Bereich „Musikschule besucht die Primarschulen“. 2020 / 2021 absolvierte sie an der Zürcher Hochschule der Künste den CAS Lehrgang Composing / Arranging. Seit 2003 ist sie Korrepetitorin bei den Thuner Seespielen. Sie ist eine gefragte Begleiterin und spielt mit verschiedenen Orchestern, u.a. mit dem Berner Kammerorchester.

### Wie war es für dich, als kurzfristig die Weihnachtsferien vorgezogen wurden und kein Unterricht vor Ort mehr möglich war?

Seit dem ersten Lockdown sind wir es gewohnt, kurzfristig auf aktuelle Ereignisse zu reagieren. Fernunterricht ist keine Hexerei mehr. In Spiez fiel aber auch meine traditionelle Weihnachtsklassenstunde ins Wasser, was ich sehr bedauerte. Ich entschied spontan, stattdessen eine Zoom-Weihnachtsparty zu organisieren. So habe ich im Internet nach Ideen gesucht, habe meine Nichten und Neffen als Zoom-Tester eingesetzt und eine Freundin gefragt, ob sie uns, als Esel des Samichlous verkleidet, einen digitalen Überraschungsbesuch abstatten würde. Vorfreude und Nervosität gingen bei dieser Premiere Hand in Hand: Ob alles technisch klappen würde? Ob auf dem digitalen Weg so etwas wie Weihnachtsstimmung aufgenommen würde?

Als am 23.12. in kurzen Abständen 14 meiner Schüler\*innen auf dem Bildschirm auftauchten, waren meine Zweifel schnell verfliegen. Es lag Spannung in der Luft, und viele der Kinder waren meiner Einladung gefolgt und hatten sich ein weihnächtliches Accessoire angezogen oder sich vor den Weihnachtsbaum gesetzt. Es hat uns allen Spass gemacht, Weihnachten mal auf eine andere Art zu feiern und trotzdem verbunden zu sein!

### Wie ist es, in aktuellen Zeiten Konzerte zu organisieren?

Ende November 2021 konnten der Harfenlehrer Roberto Barbotti und ich ein gemeinsames Schüler\*innenkonzert durchführen. Wir sind sehr dankbar, dass es ohne grössere Zwischenfälle über die Bühne gehen konnte (2 Schülerinnen konnten aufgrund von Quarantäne und Symptomen leider nicht teilnehmen). Anlässe zu planen ist momentan mit viel Unsicherheit verbunden und erfordert viel Sorgfalt. Gesundheit braucht aber viel Seelenfutter, und es motiviert mich, wenn ich sehe, mit wieviel Engagement und Vorfreude die Kinder und Jugendlichen auf dieses Ziel hin arbeiten.



**ganzheitlich\***

\*Als Expert\*innen im Gebiet der Komplementärmedizin beraten wir Sie gerne ganzheitlich zu Ihren Gesundheitsfragen.

[stern-apotheke-worb.ch](http://stern-apotheke-worb.ch)

 **stern  
apotheke  
worb**

Bahnhofstrasse 20, 3076 Worb  
Telefon 031 839 64 54



**Sie geben den Takt an.  
Wir spielen mit.**

**Massimo Galluccio**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 031 838 15 13, [massimo.galluccio@mobiliar.ch](mailto:massimo.galluccio@mobiliar.ch)

**Generalagentur Emmental**  
Christoph Zbinden

Bahnhofstrasse 11  
3076 Worb  
T 031 838 15 15  
[emmental@mobiliar.ch](mailto:emmental@mobiliar.ch)

[mobiliar.ch/emmental](http://mobiliar.ch/emmental)

**die Mobiliar**

*Musik*  
**verbindet,**  
**Grafikdesign**  
**auch.**

**disegnato**

Grafik, die wirkt.

[disegnato.ch](http://disegnato.ch) 3063 Ittigen



# Schlaraffenland für Musiknoten

Noten, Bücher und Blockflöten

MÜLLER & SCHADE  
MUSIKALIEN SEIT 1850

Moserstrasse 16  
3014 Bern  
[www.noten.ch](http://www.noten.ch)

Ein regi**ON**aler Betrieb.

druckerei**ruchag**



Worbentalstrasse 28  
3063 Ittigen  
031 921 11 16  
[mail@ruchdruck.ch](mailto:mail@ruchdruck.ch)  
[ruchdruck.ch](http://ruchdruck.ch)



## Ensembles an der Musikschule

### Junior-Bläserensemble Worb

Erste Erfahrungen im Zusammenspiel, Einstieg in die Blasmusik. Einstieg noch möglich! Leitung: Martin Schranz.

### Streicher-Beginnerensemble Tripiti Boll

Das Ensemble ist benannt nach dem Kinderbuch „Reise nach Tripiti“. Leitung: Maria Albisetti.

### Streicher-Beginnerensemble „Chiesetaler Tripiti“ (Konolfingen)

Das Streicher-Beginnerensemble wird mit Klavier, Gitarre und anderen Instrumenten ergänzt. Leitung: Sonja Koch.

### Durchführung von Gruppenangeboten in Coronazeiten

Im Zusammenhang mit COVID 19 ändern sich die Vorgaben und Massnahmen zu den Gruppenangeboten immer wieder - jeweils aktuelle Informationen finden Sie auf unsere Homepage unter der Rubrik „Angebot“.

## Musik-Organisationen der Region

### Worber Jugendblasorchester

Aktuell spielen rund 50 junge Musikerinnen und Musiker im Alter von 11-22 Jahren, die halbjährlich ein neues Programm einstudieren. Probe jeweils Samstag, 17.00-19.00.

Junior-Bläser-Ensemble Musikschule/WBJO: Ziel ist, dass auch Jüngere im Ensemble spielen und auftreten können. [www.wjbo.net](http://www.wjbo.net) / Infos bei Martin Schranz, [dirigent@wjbo.net](mailto:dirigent@wjbo.net)

### Musikgesellschaft Grosshöchstetten

MGG Juniors: idealer Einstieg für Kinder. MGG unterstützt Schülerinnen und Schüler der Musikschule, die Mitglied der MGG Juniors sind, mit CHF 150.- pro Halbjahr. Proben jeweils Freitag 19.00-20.00 Uhr, Schulhaus Rosig [www.bernost.ch](http://www.bernost.ch) / Kontakt: Simone Flückiger, 079 682 79 64 oder [www.mgg\\_juniors@gmx.ch](mailto:www.mgg_juniors@gmx.ch)

### Musikgesellschaft Utzigen

Die Musikschule Worblental Kiesental arbeitet seit März 2018 mit der MG Utzigen zusammen, [www.mgutligen.ch](http://www.mgutligen.ch) / Kontakt: Franziska Brand, [franziska@familiebrand.ch](mailto:franziska@familiebrand.ch) / 079 623 53 15

### Brass Band Oberdiessbach

Die BBOb organisiert das Gruppenspiel unter der Leitung eines erfahrenen Jugendmusikleiters [www.bborbdiessbach.ch](http://www.bborbdiessbach.ch) / Infos: Nadja Nafzger, [sekretariat@bboberdiessbach.ch](mailto:sekretariat@bboberdiessbach.ch).

### Worber Saalkonzerte

[www.musicline.ch/baerensaal-worb](http://www.musicline.ch/baerensaal-worb)

### Musikverein Worb

[www.variazioni.ch](http://www.variazioni.ch)

Die Musikschule Worblental/Kiesental arbeitet mit den erwähnten Musikgesellschaften zusammen. Die Kinder und Jugendlichen erhalten bei der Musikschule Worblental Kiesental eine fundierte musikalische Ausbildung und besuchen gleichzeitig die Ensembles der Musikvereine. Zudem finden gemeinsame Auftritte statt.

Die erwähnten Musikgesellschaften bieten Schülerinnen und Schülern der Musikschule, die bei ihren Ensembles mitspielen, Unterstützung wie Gratis-Ausleihe von Instrumenten. Nehmen Sie mit den Vereinen Kontakt auf.

## Agenda

**Unsere Musikschule erleben und geniessen... Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

### **Schülerkonzert der Klavierklasse von Eva Sacco-Hottinger**

Aula Wyden, Worb  
Mittwoch, 16. März 2022, 19.00 Uhr

### **Musik am Sonntag Worb**

Aula Wyden Worb  
Sonntag, 20. März 2022, 17.00 Uhr

### **Schülerkonzert der Cello-Klasse von Maria Albisetti**

Aula Wyden, Worb  
Freitag, 25. März 2022, 19.00 Uhr

### **Musik am Sonntag Konolfingen**

„zäme musige“  
Sonntag, 27. März 2022, 17.00 Uhr

### **Stufentests**

Samstag, 2. April 2022

### **Tag der offenen Türe Worb & Konolfingen**

Samstag, 30. April 2022  
Konolfingen: 10.00 bis 13.00 Uhr  
Worb: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### **Muttertagskonzert Querflötenklasse von Melissa da Silva**

Oberstufenzentrum Boll  
Sonntag, 7. Mai 2022, 11.30 Uhr

### **Schülerkonzert der Cello-Klasse von Maria Albisetti**

Aula Wyden, Worb  
Mittwoch, 11. Mai 2022, 19.00 Uhr

### **Musizierstunde der Querflöten-Klasse Orff- klasse von Dorothee Anderegg**

Musikklassen Worblental Kiesental und  
Belp. Altes Schulhaus Aeschlen, Aeschlen  
bei Oberdiessbach  
Donnerstag, 19. Mai 2022, 19.00 Uhr

### **Schülerkonzert 4händige Klaviermusik. Die Klavierklasse von Stephanie Reist mu- siiziert in Duos.**

Aula Stockhorn, Konolfingen  
Freitag, 20. Mai 2022, Abends

### **Jubiläumsprojekt Harfenensemble**

Bärensaal, Worb  
Samstag, 28. Mai 2022, 17.00 Uhr

### **Schülerkonzert der Gitarren-Klasse von Sonja Rindlisbacher**

Kirche Worb  
Mittwoch, 15. Juni 2022, 18.00 Uhr

### **Konzertreihe Bläsesommer**

Worb  
Konzertreihe 17. und 18. September 2022

### **Tanzprojekt „Evergreens der 60er, 70er und 80er Jahre“ von Patricia Maragno**

Bärensaal, Worb  
Aufführungen vom 29. bis 30. Oktober 2022

**Weitere Daten jeweils auf unserer Homepage ersichtlich.**

## Unterrichtsangebot

Eltern-Kind-Musik, Bambusflöte, Musik und Bewegung, Klaviergarten, Klavier, Jazzklavier, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, akustische/elektrische Gitarre, E-Bass, Ukulele, Querflöte, Saxofon, Klarinette, Oboe, Posaune, Trompete/Kornett, Waldhorn, Alphorn, Schlagzeug, Kindertanz, Jazztanz, Ballett, Tanz für Seniorinnen und Senioren, Gesang und Stimmbildung, Kammermusik, Improvisation, Ensembles, Bands

## Mutationen / Abmeldungen

### **Frist für Abmeldung oder Mutationen: 30. Mai 2022**

Mutationen und Abmeldungen können auch via Direktformular auf unserer Homepage [www.musikschuleworb.ch](http://www.musikschuleworb.ch) gemeldet werden.

## Kontakt

Telefon	031 839 50 33
E-Mail	<a href="mailto:info@musikschuleworb.ch">info@musikschuleworb.ch</a>
Homepage	<a href="http://www.musikschuleworb.ch">www.musikschuleworb.ch</a>
Postadresse	3076 Worb
Administration	Schulhaus Wyden 2 Wydenstrasse 38, 3076 Worb
Öffnungszeiten	Montag 08.30 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr Mittwoch 13.30 – 17.00 Uhr Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr
Beratungen	Thomas Saxer, Schulleiter

inspiriert | bewegt | gestaltet



Wydenstrasse 38  
3076 Worb

info@musikschuleworb.ch  
www.musikschuleworb.ch

T 031 839 50 33  
zertifiziert ISO 9001 quarte